

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

177 (1.8.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476808)

Republik

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 3.60 Goldmark incl. Post, für Halbjahr von der Expedition (Peterstraße Nr. 76) 17.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat 1.50 Goldmark.

Anzeigen-Grundpreis: 1000 Zeilen od. deren Raum für 14 Tage. Familienanzeigen 50% für Anzeigen auswärts. Inserenten 12% i. d. Reichweite. 1000 Zeilen lokal 25 Pfennig, auswärts 40 Pfennig. Rabatt nach Tarif. Diebstahlhaftig. — unzerstörlich —

Norddeutsches Volksblatt — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland — Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, ferner Peterstraße Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, 1. August 1924 * Nr. 177

Redaktion: Peterstraße 76, ferner Peterstraße Nr. 58

Projekte und Pläne in London.

(Londoner Eigenmeldung.)

Die Beratung der für Mittwoch einberufenen Sitzung der britischen Kommission der Konferenz ist das Gegenstand, daß die Kompromißformel immer noch nicht gefunden ist. Berühmte, die Schöpfung der französischen Delegation zu einem Kompromißvorschlusse kommen, bewegen sich auf folgenden Linie: Nach einer Woche — nach in Frankreich — einen Wechselschritt über deutsche Erklärungen durch die Reparationskommission über die Sanierungsmaßnahmen der nach der Formel Tammis eingeleiteten Sachverhältnisse nicht anerkannt, soll sie das Schiedsgericht anrufen können. Dabei wird die Frage aufgeworfen, ob diesem Schiedsgericht hin und her verfahren werden soll oder nicht. Hebet diesen Punkt soll sich die französische Delegation nicht gleichmäßig abgeben selbst unangenehm. Dabei spielen die Londoner Sonderbeauftragten der Pariser Wäcker eine unwürdige Rolle, indem sie Österri von der französischen öffentlichen Meinung so hinrichten, als ob er den Londoner Anträgen nicht gewilligt sei.

Konkretes am 4. Weite ist die Prüfung der Delegation zusammen. Der Rat der Wäcker hat sich seit Dienstag um den britischen Außenminister Symonds und den japanischen Botschafter Moran (Hilf) ergänzt und zu einem Rat der Sieben erweitert. Ihm lag das französische Memorandum, das die am Mittwoch festgelegte gemeinsame in, a t e r h e i t e bis zur nächsten Sitzung der Kommission und die dritte Kommission sind für Donnerstag einberufen.

(Londoner Eigenmeldung.)

Nach dem von französischen und belgischen Sachverständigen ausgearbeiteten Plan soll die europäische Sachlage die deutsche Schuld flüssig machen lassen und die von Deutschland auszugehen Verpflichtungen mobilisiert werden können. Die erste Verflechtung der gegenseitigen Befreiungsansprüche sollte erfolgen, sobald die 800-Millionen-Rente reifend gezahlt ist. Die weitere Durchführung der Gruppen sollte in drei Abschnitten vor sich gehen und die Räumung vollendet sein, sobald der Betrag von 2 Milliarden Goldmark in belgischen Obligationen von dem internationalen Weltmarkt aufgenommen sei. Als äußerster Räumungsstermin ist für die französische Plan den 1. Januar 1926 vor, auch für den Fall, wenn die Ausnahmefähigkeit der internationalen Weltmärkte bis dahin nicht erreicht ist. In großen Teilen der deutschen Verpflichtungen nicht erüffnet werden sollte, jedoch unter der Voraussetzung, daß Deutschland bis dahin alle Verpflichtungen des Dawes-Planes reifend erfüllt habe. Als Gegenleistung verlangt der Plan, daß die englische Regierung die Befreiung der Wiener Börse, deren Räumung für den 10. Januar 1925 von ihr in Aussicht genommen ist, a t e r h e i t e bis zur völligen Zurückzahlung der französischen-belgischen Truppen und der Ruhr.

Genehmigung in Rußland.

(Wolffmeldung aus Moskau.)

Die Mitteilung, daß in Berlin das Protokoll unterzeichnet wurde, durch das der deutsch-russische Zwischenfall beigelegt wird, hat, wie die belgische Zeitung „Le Travail“ in politischen und handelsrechtlichen Beziehungen hervorgerufen. In diesen Kreisen wird angenommen, daß von jetzt an sich eine Verbindung der wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Länder bemerkbar machen wird.

Frankreich und der deutsche Schiffverkehr

(Pariser Eigenmeldung.)

In französischen Regierungskreisen wird erwogen, den deutschen Schiffen ganz allgemein wieder den Anlaufen in den französischen Häfen zu erlauben. Bis jetzt hat Frankreich bei beherrschender Verbot streng durchgeführt und nur mit Überlegung für die „Cap Colonial“ von der Dampfer-Zähl eine Ausnahme gemacht. In Anbetracht der kommenden Handelsvertragsverhandlung, deren Beginn

Bayern will keine Verfassungsfeiern!

Ein Ministerbeschluss — Die „fest-Bende“ als versteckter Vorwand — „Keine reine Freude“ an Weimar.

Die große Zeit der bayerischen Volks am 10. August den Gedächtnis der republikanischen Revolutionen feiern wollen, wird die bayerische Regierung das für den glänzenden Gedenktag, um eine Veranstaltung zu treffen, die auf Grund eines Ministerratsbeschlusses eine Befreiung der in der bayerischen Öffentlichkeit seit Jahren herrschende Drang. In einer Broschüre, die der Minister hat, sind die Gründe, die in der bayerischen Öffentlichkeit seit Jahren herrschende Drang. In einer Broschüre, die der Minister hat, sind die Gründe, die in der bayerischen Öffentlichkeit seit Jahren herrschende Drang.

Zwischen den Landesgrenzen.

(Wolffmeldung aus London.)

Der deutsche Kommissar Weiskow, der in London festgenommen war, ist zu einem Monat Hausarrest und Ausweisung verurteilt worden, weil er ohne Einverständnis in England gelandet war. Weiskow, der von den deutschen Behörden wegen Weisung an den Kommissar in London in Cambridge verhaftet wird, hat anfangs nach Deutschland nach England gebracht zu werden. Das Gericht entschied, daß er sich mit einem Besuch an den Minister des Innern zu wenden habe.

Hölleins belgische Abenteuer.

(Radio-Meldung.)

Brüssel, 31. Juli. Nach einer Meldung aus Brüssel hat gestern die Polizei Anweisung gegeben, den kommunistischen Abgeordneten Höllein an die deutsche Grenze zurückzuführen. Höllein sollte in Belgien gefangen sein, der belgischen kommunistischen Rundfunkstation gegen den Krieg verbotliche Beiträge hätte.

Die Amnestiefrage in Frankreich.

Aus Paris wird gemeldet: Der Senat hat in der gestrigen Sitzung beschlossen, entsprechend dem Antrag der Kommission der Regierung in der Amnestiefrage einzuwirken. Der Antrag wurde gegen die Zustimmung angenommen, daß im Laufe des September die von der Kammer angenommene Amnestiegesetzgebung im Senat zur Beratung gelangen werde.

Regierung und Faschismus.

(Meldung aus Rom.)

Die faschistische Partei teilt mit, daß der faschistische Nationalrat am 31. Juli eine Sitzung abgehalten hat, bei der die Mitglieder des großen Rates, die provisorischen Sekretäre und die faschistischen Abgeordneten, versammelt sind. Der Kriegsteilnehmererwerb in Rom nahm mit 311 000 gegen 3500 Stimmen eine von Mussolini geleitete Abstimmung an, die die Notwendigkeit der Schließung zwischen Regierung und Parteien hervorhebt, um in Italien den inneren Frieden, die frühere Arbeit und die absolute Hoheit des Staates gegenüber Unzufriedenheiten zu sichern.

Soziale Sorgen in England.

(Londoner Eigenmeldung.)

In seiner Unterhausrede hat der Vorsitz der Regierung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit erwähnt der Schichten der Sozialen, daß der Wert der Industrie 90 Proz. höher sei als vor dem Krieg und der Wert der Industrie 50 Proz. höher. Unter den Vorschlägen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sind zu nennen: Ausbau der elektrischen Kraftanlage, Bergbau, Förderung der englischen Industrieindustrie Bau eines Zweigleises usw. Besonders erwähnte, daß die Eisenbahn-Gesellschaften einer Gefährdung der Bahn im Interesse ihrer Aktionäre gegenüber seien. Er sprach sich für die Nationalisierung der Eisenbahn aus. In der anschließenden Debatte sagte Lord George, daß das Schicksal der Arbeiterpartei gegen die Arbeitslosigkeit letzten Endes auf eine Befreiung des Privatbesitzes und Entlassung aller Anwaltschaft des Landes durch den Staat hinausläufe. Hiermit wollte die Arbeiterpartei sich den nächsten Parlamentswahlen entgegenstellen, bis sie eine Mehrheit zu erlangen hoffen. Im übrigen entsprächen die Pläne der Regierung dem, was bereits früher von anderen Parteien vorgeschlagen worden sei. Ein Infanterie-Ministerauskunft wurde schließlich mit einer Mehrheit von 50 Stimmen abgelehnt.

men abgelehnt. Diese Entscheidung gilt bereits für die Feier des Opfergedächtnisses am 3. August, des weiteren für die Verfassungsfeier am 10. August. Die Veranstaltung zur Verfassungsfeier sollen sich grundsätzlich in geschlossenen Räumen abspielen. Außerdem ist für diese Feiern auch die politische Genehmigung notwendig. Die gleichen Gesichtspunkte sollen in Zukunft für alle nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über geschlossenen öffentlichen Veranstaltungen unter freiem Himmel gelten.

Der Minister erklärte außerdem, daß die bayerische Regierung von sich aus keine Verfassungsfeier veranstalten werde. Die bayerische Regierung habe und respektiere zwar die Weimarer Verfassung und trete erforderlichenfalls mit allen Maßnahmen für ihren Schutz ein, aber die Regierung habe auch niemals einen Zweifel darüber gefaßt, daß die feierliche Weisung der Verfassungsfeier eine Fest-Bende sei. Es wäre deshalb eine Denkwürdigkeit von der Regierung gewesen, wenn sie irgend eine öffentliche Verfassungsfeier veranstaltet hätte.

Es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß diese Entscheidung einen Sturm der Entrüstung bei der verfassungstreuen Bevölkerung Bayerns und darüber hinaus Deutschland hervorrufen wird. Denn auch nach so beruhigende Interpretationsversuche von Regierungsseite können nicht darüber hinwegzuführen, daß die Veranstaltung grundsätzlich und zu allererst gegen die Verfassungsfeier und die bayerische Bevölkerung sei. Die Verfassungsfeier ist eine Veranstaltung, die die soziale Demokratie in Deutschland bei Bedarf beschließen, für die feierliche Verfassungsfeier der Landtage, in der über die Angelegenheit der Verfassungsfeier entschieden werden, einen Gegenstandsbereich einbringen, der verlangt, daß in Zukunft unter den erlaubten Veranstaltungen und Aufzügen unter freiem Himmel auch die Verfassungsfeier zu rechnen seien.

Der Kampf um die Anleihe.

London, Ende Juli.

Am zweiten Wochenende befand sich die Londoner Konferenz an einem kritischen Punkt. Sie hat einige Tage geschäftigen Stillstandes hinter sich. Aber die Geschichte dieser Woche ist nicht als die Geschichte gewaltiger Zuspaltungen: Die Politiker haben zuletzt erkennen müssen, daß das Kompromiß in der Frage der Sanktionen und Verfehlungen null und nichtig ist, unbrauchbar, trotzdem es ohne jeden Zweifel ein Ausbruch der tatsächlichen Machtverhältnisse auf der Konferenz ist und ebenso zweifellos in den vergangenen Jahren damit auch schon eine neue politische Aufgabe geschaffen hätte. Die Zeit, in der der Politiker die Republikanik beherrscht hat, scheint aber vorbei zu sein. Es spielt sich hier unter unsern Augen deutlich eine neue Etappe in der Geschichte der Nachkriegspolitik ab.

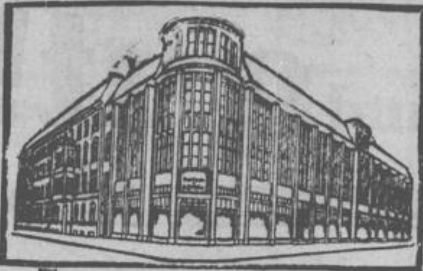
Bisher haben die Regelungen von Versailles angefangen über Spa bis London (mit einziger Ausnahme des allerdings niemals verwirklichten Wiesbadener Abkommens) politische Kompromisse, auch soweit sie wirtschaftliche Regelungen zum Gegenstand hatten. Sie sind deshalb auch praktisch gescheitert, weil sich der wirtschaftliche Mechanismus den politischen Forderungen und Machtverhältnissen nicht im erwarteten Ausmaße anzupassen vermochte, sondern mit den Fieberkrämpfen der Inflation und ähnlichem, sichtbar genug reagierte. Diese neue Konferenz unterscheidet sich aber grundsätzlich von allen bisherigen darin, daß das wirtschaftliche Argument nicht mehr in der Rolle des Experten, des unumgänglichen Beraters zurückgedrängt wird, dessen Rat sich man nach Belieben zur Tagesordnung übergeben kann, sondern daß es zum ersten Male mit der ganzen Welt realer Macht befaßt ist. Es kann diesmal nicht mehr gelingen, irgendein politisches Kompromiß zu einer politischen Aufgabe zu machen, weil — im Gegensatz zu früheren Konferenzen — ein wesentlicher Bestandteil der Regelung die Verwirklichung einer internationalen Anleihe ist. Das ist das Neue, und das ist in gewissem Sinne das Gute. Denn wenn früher erst die Erfahrung jene Kompromisse umhaken konnte, so ist diesmal die Korrektur der nichterneren Wirklichkeit schon auf der Konferenz selbst gegeben. Der Widerstand, der früher der Zukunft vorbehalten blieb, ist nun verkörpert in den Bankiers, die die Interessen der zukünftigen Anleihegeher wahrnehmen, die ihren Kunden die Anlage des Geldes nicht empfehlen zu können glauben, solange sie bezogen müssen, daß dieses Geld durch neue politische Verwirrungen, durch einen neuen Rubelmarktschlag und dergleichen in Frage gestellt werden kann.

In Chequers hatte man die Durchführung des Dawes-Planes für eine technische Frage gehalten, man hatte übersehen, daß er nicht nur in sich selbst etwas Neues darstellt, sondern auch seine Verwirklichung eine neue Methode erfordert. Oder wenn man es wollte, so hat man doch die Schwierigkeiten, die sich der Verwirklichung dieser neuen Methode entgegenstellten mußten, unterschätzt. Hier in London haben sich nunmehr die alten Vorstellungen als stärker erwiesen als man geglaubt hatte, die politische Spähre war praktisch auf die neuen Erfordernisse nicht vorbereitet; daraus ist der Stillstand entstanden, der die Arbeit der Konferenz lähmte.

Augenblicklich ist die Lage so zu gefaßt, daß sie schon aus äußerlichen Gründen, nicht lange in der Schwere bleiben kann. Nicht nur Geriot, auch die übrigen alliierten Minister können nicht wochenlang auf einer Konferenz verweilen, die nicht marktschreit, sie alle fühlen einen starken Druck auf sich lasten, der praktisch zu einer schleimigen Entscheidung drängt. In dieser Situation ergeben sich mehrere Möglichkeiten der Lösung. Die nächstliegende: die Bankiers geben nach, was in dieser Stunde zwar noch immer möglich, wenn auch wenig wahrscheinlich ist. Sie erklären sich, so nehmen wir an, mit den von den Politikern vorgeschlagenen Voraussetzungen für die Sicherheit der Anleihe befriedigt. Oder es finden sich andere Finanzgruppen, die unter den gegebenen Verhältnissen die benötigten Summen aufbringen. Damit wäre die Konferenz gerettet, der Dawesbericht fürs erste gesichert. Poincaré's Angriff auf Geriot wäre die Schwere abgedrückt und auf längere Sicht gesehen, ergäbe sich immerhin die Möglichkeit einer dauernden langsamen Besserung der europäischen Atmosphäre. Neben dieser Chance einer günstigen Entwicklung bliebe aber die andere, ungünstigere Möglichkeit: Geriot, heute gerettet, fällt morgen, die französische Separataktion, unter Geriot eine Unmöglichkeit, wird für seinen Nachfolger zur Selbstverständlichkeit. Die Schatten eines neuen Rubelmarktschlags mit allen seinen Befolgen tauchen neuerlich auf.

Aber selbst die günstigere Lösung trägt ein bedrohliches Moment der Unsicherheit in sich, das es zweifelhaft erscheinen läßt, ob die Klärung der Verhältnisse wirklich von Dauer sein könnte. Die 800-Millionen-Goldmark-Anleihe ist nicht die einzige, die die Durchführung des Dawesberichts erfordert. Was die erste auf der





Bartsch & von der Bröle

empfehlen zu nie wiederkehrenden Preisen:

Damen-Kleider in Frotté Zephir 3 ⁹⁰	Damen-Kleider in Crape, gestricht Satin Dirndl-Satin 5 ⁰⁰	Damen-Kleider in Frotté Baumw., Mousseline Satin Vollé 8 ⁰⁰	Damen-Kleider in Frotté Vollé Wollmousseline 12 ⁰⁰	Damen-Kleider in Baumw., Mousseline Frotté Vollé Wollmousseline 15 ⁰⁰
Damen-Kleider in Frotté Vollé Wollmousseline Seide 21 ⁰⁰	Kinder-Kleider in Baumwolle, Mousseline, Satin, Frotté, Leinen Größe: 50 55 60 cm . . . 3.00 Größe: 65 70 75 cm . . . 4.50		Damen-Kleider in Vollé Frotté Seide 28 ⁰⁰	
Blusen in Perkal Zephir Vollé Watte 2 ⁴⁵	Mäntel von 7 ⁹⁰ an	Kostüme von 12 ⁰⁰ an		Röcke in verschiedenen Stoff- arten und vielen Farben 2 ⁹⁵

Beachten Sie unsere Schaufenster! ♦ Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten!

Schöner „Wangerooog“ Tagesfahrt am Freitag.

Abfahrt: 1. Einfahrt, mittags 12 Uhr. Rückfahrt
oben: 2. Fahrt 3 Uhr. Fortsetzung: 3. Fahrt
Abend: 4. Fahrt 8 Uhr. 1. Einfahrt, mittags 12 Uhr.
Die geplante Sechstagesfahrt
fällt aus.

Verenigte Deutsche Nord- und Ostsee-Linien
c. G. m. b. H.



Hente Abend (Donnerstag) Sonderfahrt in See.

Abfahrt von der 1. Einfahrt 8 15 abends. Fahr-
dauer 2 1/2 bis 3 Stunden. Fahrpreis 1,00 Mk.
für Kinder 0,50 Mk. (5000)
Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt.
Kapitän Wilhelmshaven.

Wohin machen wir
unsere Ausflüge??

Zur Deutschen Eiche im Varelser Wald

Erstes und größtes Tanz- und Ausflugs-
lokal am Platze. — Vereine, Schulen
sowie Familien bestens empfohlen.

Jeden Sonntag Tanzkränzen.
Tanz und Eintritt frei. (4199)

Geschäfts-Eröffnung!
Nach erfolgreichem Umbau eröffne ich am 1. August
mein Geschäft in Varel, Bier, Salz,
Witt und Konditorei, sowie erden ammer-
ständigen Fleisch- u. Marktwaren zu den billig-
sten Tagespreisen und bitte um regen Zuspruch.
Gedächtnisfeier
S. Janßen, Vikarstr. 4, früher Dybböcker

Werftspeisehaus

Freitag, den 1. August!
Grosses Garten-Konzert!
unter Mitwirkung des Gesang-
vereins „Jade-Volkschor“
Anfang 8 Uhr. Nachfolgend Ball
Bei ungünstigem Wetter in Saale

Deutscher Verkehrsband.

Verbandsverwaltung Rüttingen-Wilhelmshaven.
Freitag, den 1. August 1924, abends 8 Uhr, im
Volksbauhaus, Peterstraße (oben)

Mitgliederversammlung.

Wichtige Tagesordnung.
Im zahlreichen Erscheinen der Mitglieder
erhucht
Die Verbandsverwaltung.
NB. Unser Verbandbüro ist bis auf weiteres
nur geöffnet des Nachmittags von 6 bis 7 Uhr.
Freitag von 5 bis 7 Uhr.
Saunabend, den 2. August, abends 8 Uhr
Befreiung der Kraftfahrer bei Roth.

Platze liefern Paul Hug & Co.

Solange Vorrat

2 extra billige Tage!

Freitag und Sonnabend verkaufen wir zu vorstehenden Preisen:

Porzellan-Whiskey, hoch	Stück 0,18
Porzellan-Whiskey, mit doppeltem Gelbrand, hoch und hoch	Stück 0,78
Porzellan-Whiskey, inbischelau, hoch und hoch	Stück 0,50
Porzellan-Whiskey, bunt	Stück 0,15 u. 0,12
Porzellan-Whiskey, mit Unterfahnen, Gelbrand	Stück 0,36 u. 0,25
Porzellan-Whiskey, mit Unterfahnen, weiß	5 Stück 0,48
Porzellan-Whiskey, weiß	3,50, 2,95
Porzellan-Whiskey, weiß, mit bunten Blüten	Stück 0,48 u. 0,36
Porzellan-Whiskey, weiß, mit bunten Blüten	Stück 0,38 u. 0,23
Glasbutterdosen	Stück 0,05 u. 0,36
Glasstumpfen	Stück 0,75, 0,40 u. 0,20
Dosen mit Rosenmuster	Stück 0,95, 0,75 u. 0,60
Smaltes-Rinderbein oder Zeller, bunt	Stück 0,36
Smaltes-Rinderbein, ca. 10 Liter Inhalt	Stück 1,45
Große Smaltes-Rinderbein, mit Deckeln	Stück 1,95 u. 1,45
Smaltes-Rinderbein, gehängt	Stück 0,88
Smaltes-Rinderbein, ca. 1 1/2 Liter Inhalt 0,78 und 2 Liter Inhalt 0,88	6 Stück 0,80
Aluminium-Zeräfel, gelb, poliert und graviert	Stück 0,45
Zwiebel- und Topflappendeckel, ff. lackiert	Stück 0,80
Große ovale Brotkörbe, weiß mit Blumenblüten	Stück 2,95
Große Brotkörbe mit Deckel und anderen schönen Dekor.	Stück 10,50
Weidenkörbe mit durchgehender Kante	Stück 1,95 u. 1,45
Rinderbein	Stück 0,50, 0,38 u. 0,10

Gebr. Fränkel

Marktstraße Nr. 36. •• Güterstraße Nr. 66.

Ab Freitag, den 1. August 1924:

Die Insel der Tränen

Das aktuelle Ereignis des Jahres! Der Radio-Funkspruch:

S. O. S.

(Schiff in höchster Seenot)

Ein Spiel von Liebe und Leid in 5 spannenden Akten.
Ein ungeheurer Schiffsuntergang, bei welchem nur ein
junges Mädchen und ein brutaler Matrosen gerettet werden.
In den Hauptrollen: Paul Wegener und Lisa de Patti.

Deutsche und Colosseum.

Anfertigen
von Polstermöbeln, Neu-
anfertigung von Sofas,
Chaiselongues, Stuhl-
gruppen, Holzstühlen,
J. Schmidt, Tischler-
meister, Börsenstr. 19,
Hgg. Gummiartikel
sehr preiswert.
Wittmann, Sontag-
haus (Znd. S. R. Bier-
mann), Güterstraße 16,
neben Werftbebauung,
Telephon 798.

Su empfehlen:
Roman-Leih-Bücherei
Rüttingen, Nordstraße 21.

Henning-Brot
durch Verarbeitung geistiger nur erfr-
stärker und nahrhafter Getreide und
Mehlsorten (10005)
nahrhaft u. kräftig
nicht freuer als andere Brot.

Rüttingen i. O.
Wilhelmshavener
Straße 56

OTTO BECKER

Größtes Spezialhaus für
Herren- und Knaben-
bekleidung am Platze



Preiswert und gut!

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Damen-Halbschuh Box calf, gute Fallform	0.25	Kinder-Spangenschuhe Rob-Chevr., Größe 27 bis 35	3.95	Herren-Stiefel Rob-Chevr., moderne spitze Form	10.50
Damen-Stiefel Rob-Chevr., mit Lackkappe	7.50	Kinder-Stiefel Kindbox, besonders kräftig	5.50	Herren-Halbschuh Rob-Chevr., moderne Form	10.50
Damen-Halbschuh braun Chevr., (Einzelpaare)	8.50	Barschen-Stiefel Kindbox, prima Leder-Ausführung	6.50	Herren-Halbschuh Box calf, prima Qualität	12.50
Damen-Stiefel Box calf, gute Qualität	10.50	Kinder-Halbschuh Rob-Chevr. mit Lackkappe, weiß gedoppelt	6.75	Herren-Halbschuh braun Box calf, elegante Ausführung	14.50
Damen-Stiefel Chevr., mit Lackbesatz	10.50	Kinder-Halbschuh braun, Schnür und Spange	6.90	Herren-Stiefel braun Box calf, Rahmenarbeit, bestes Fabrikat	15.50
Damen-Halbschuh Lack, Schnür und Spange (Einzelpaare)	10.50	Kinder-Stiefel braun Rob-Chevr.	7.50	Herren-Stiefel Box calf mit grauem Kammgarn-Einsatz	16.50
Damen-Stiefel braun Chevr., moderne Form	11.50	Kinder-Sandalen braun Kind-Leder und mit Doppelsohle, weiß gedoppelt Beste Qualität!		Herren-Stiefel Lack, mit farbig. Nobuk-Einsatz	16.50

KARSTADT Das Haus der guten Qualitäten

Saison-Ausverkauf Der Gipfel der Billigkeit

Jetzt kaufen Sie billig, lassen Sie die Gelegenheit nicht ungenützt vorübergehen.

Wir verkaufen:

Frottés 100 cm breit	2.20, 1.95,	1.45 Mk.
Nussolin imitiert	1.10, 88,	68 Pf.
Volle doppelt breit	1.00, 165,	95 Pf.
Porkal schöne Streifen	1.10, 95,	65 Pf.
Nessel prachtvolle Qualität	58	48 Pf.
Hemdentuche 90 cm breit	88, 75,	58 Pf.
Handtuchstoffe 48 cm breit	80, 68,	58 Pf.
Geschirrtücher kariert	65	45 Pf.
Beikattun schöne Muster	65	85 Pf.
Bettdamast prachtvolle Qualität	2.40	Mk.
Rot-Inlett Ia Qualität doppelt breit	3.50	2.90 Mk.
Kissenbezüge mit Einsatz	2.45, 1.98	1.45 Mk.
Etam-Bettdecken	17.50	14.50 Mk.
Normalhemden Ia Qualität	2.90	2.25 Mk.
Einsatzhemden Ia Qualität	2.90	2.25 Mk.
Normalhosen Ia Qualität	2.60	1.90 Mk.
Herren-Socken grau	48	25 Pf.
Damenstrümpfe	95, 68	44 Pf.
Knaben-Strohüte zum Ausschuchen	10	Pf.
Herren-Strohüte zum Ausschuchen	25	Pf.
Oberhemd mit 2 Kragen	8.75	6.50 Mk.
Hesentügel gute Qualität	7	45 Pf.
Festons gute Qualität	44, 35,	24 Pf.
Klappspitzen imitiert	24, 18,	10 Pf.
Unl.-Kleiderstoffe viele Farben	1.90	Mk.

Strauss & Co.
Marktstrasse 40, gegenüber der Kieler Strasse

Wilhelmshaven
Bismarckstraße 50.

B. v. d. Ecken

Rüstringen
Wilhelmsh. Str. 32.

Saison-Ausverkauf

Damen-Hemd gutes Hemd, m. Barm-Hogea	1.45	Damen-Garaltes ren. Hemd und Beinkleid, prima Ware mit Hobis	5.35	Herren-Einseits hemd, wirklich gute Ware Gr. 4	2.50	Hautjacks für Damen, gestrickt sehr haltbar	1.90	Herren-Socken grau, Baumw. sehr billig	0.30	Handtücher Halblein, gute Qualität	0.95
Damen-Hemd Renforcé mit Hobisaum	1.80	D.-Nachthemd gut. Hemd, gest. mit Hobisaum	4.00	Herren-Trikot hemd, sehr haltbar, Größe 4	2.75	Damen-Hemd gestrickt, 100cm, leichte Baumw.	1.40	Schweißsocken grau, pr. Ware, angenehm im Tragen	0.85	Frottee-Hand- tücher, sehr preiswert 1.25 und	0.90
Dam.-Beinkleid, ganzl., gutes Hemdentuch mit Barmer-Dogea	1.60	D.-Nachthemd prima Renforcé mit Hobisaum	4.75	Herren-Unter- hose, außerord. billig Größe 4	1.90	Korsettchen erklass. Ware makro-farbig	0.95	Hauschürzen farb., Restposten 2.50 und	1.50	Kopfkissen prima Hemdentuch, gebogt und mit Einsatz	2.90
Dam.-Beinkleid, geschl., Renforcé mit Hobisaum	1.80	D.-Nachthemd gut. Hemdentuch m. br. Stückerel	5.25	Reform-Bein- kleider, f. Damen bl. Trikot, 2.40 u.	2.00	Korsettchen weiß mit Arm leichte Baumw.	0.90	Taschentücher für Kinder, weiß und farbig	0.10	Spitzendecken Viensackig, rund und oval 1.25 u.	0.95
Damen-Garaltes ren. Hemd und Beinkl. Renforcé mit Hobisaum	3.00	Knab.-Hemd, pa. Hemd, 48 cm, je 6cm 15 1/2 Stieg.	1.00	Mkd.-Turbosens blau Trik. 40 cm je 6cm 10 1/2 Stieg.	0.80	Dam.-Strümpfe Baumwolle schwarz u. farbig	0.40	Taschentücher für Herren, weiß und farbig	0.25	Sticker-Spatzen 2 1/2, Meter lang 1.25, 1.00, 0.90 0.80, 0.45 und	0.30
Damen-Garaltes ren. Hemd und Beinkl. Hemdentuch m. Hobis	4.90	Mkd.-Hemd gut. Hemd, 40cm, je 6cm 15 1/2 Stieg.	0.60	Mkd.-Turbosens blau Satin 40cm, je 6cm 10 1/2 Stieg.	1.85	Dam.-Strümpfe schwarz, Mak. und Baumwolle	0.90	Stück-Taschen- tücher, 3 Stück im Karton 1.10 und	0.68	Kissen-Eckre- enorm billig Paar 0.85, 0.60 0.65 und	0.45
Herren-Sporthemden mit Stehkragen, gute Stoffe, erstklassige Verarbeitung	4.50 5.25 6.25	Herren-Sporthemden mit Schillerkragen, hervorragend in Qualität und Sitz	3.85 4.80 5.00	Knaben-Sporthemden cm 70 80 90 farbige 2.98 2.40 2.90 weiß 2.35 4.00 4.75 nur allerbeste Qualität		Strickwesten für Damen u. Herren bekannt gute Qualitäten in nur reiner Wolle	8.75 11.00 12.50 18.00	Damen-Unterröcke Blamosen u. Leinen	2.45 2.65 3.25 3.50 3.75	Damen-Unterröcke Trikot, Satin u. Meißel	3.90 3.75 4.00 4.25 5.00

Antares-Mehl
Mehl
Getreide
Futtermittel

Pflanzöl
Kukiroi

Schulgeld erhöhen. Der dadurch entstehende finanzielle Ausfall wird durch Erhöhung der Schulgebühren der Lehrerinnen ausgeglichen. Dieser Antrag ist die Voraussetzung der Lehrerinnen-Schule (Kollap) und Freie (Don.) Privilegien des Lehrganges des Lehrganges infolge der Verbrückung von 1. Juni pro Monat. Die Lehrgänge werden also angeordnet. Von September an... (Text continues with details of school regulations and financial matters)

Zwölfher Augustfest. Auf europäischer Art und Weise... (Text describes the preparations for the August festival, including decorations and program details)

Zeitschrift der Hübischen Kriminalpolizei. Geschrieben wurden: 1. am 20. 7. 1924 in der Marktstraße eine schwarze Handkarte mit 20 Mark Inhalt; 2. am 20. 7. 1924 von einer Wirtschaft am Markt ein Dreierfahrad, Marke unbekannt, Nr. 287 483, Rahmen blank geschmiedet, Benzinpumpe nach oben gehoben. (Text continues with police reports)

Veränderung des Oberbürgermeisters. Dem Empfinden des Oberbürgermeisters wurde eine Veränderung eintreten zu lassen, sowohl in der Auswahl als auch in der Besetzung der Stelle. Die bisherigen Bewerberaufstellungen sollen... (Text discusses the process of selecting a new city manager)

Opern- und Schauspielplan. Die Opern- und Schauspielplan wurde dem Empfinden des Oberbürgermeisters... (Text outlines the cultural program for the upcoming season, including operas and plays)

Opern- und Schauspielplan (continued). Der Plan für die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Opern- und Schauspielplan (continued). Die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Opern- und Schauspielplan (continued). Die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Ergebnisse der Gemeinderats-Sitzung. Am Sonntag den 2. August, abends 8 Uhr, findet eine öffentliche Versammlung statt. Der Gemeinderat wird um 9 Uhr im Saal der Stadtverwaltung... (Text reports on the council meeting and upcoming public assembly)

Nordenham. Sozialistische Arbeiter-Jugend. Am Sonntag den 2. August, abends 8 Uhr, findet eine öffentliche Versammlung statt... (Text mentions a socialist youth assembly in Nordenham)

Aus Brake und Umgebung. In Brake findet am Sonntag den 2. August... (Text reports on events in Brake and surrounding areas)

Veränderung des Oberbürgermeisters. Dem Empfinden des Oberbürgermeisters wurde eine Veränderung eintreten zu lassen... (Text discusses the process of selecting a new city manager)

Opern- und Schauspielplan. Die Opern- und Schauspielplan wurde dem Empfinden des Oberbürgermeisters... (Text outlines the cultural program for the upcoming season)

Opern- und Schauspielplan (continued). Der Plan für die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Opern- und Schauspielplan (continued). Die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Bremershausen. Gefährdete Rindvieh. Am Sonntag den 2. August wurde ein Rindvieh gefangen, das in den Haltungs- und Haltungsbedingungen... (Text reports on a dangerous cow in Bremershausen)

Ergebnisse der Gemeinderats-Sitzung. Am Sonntag den 2. August, abends 8 Uhr, findet eine öffentliche Versammlung statt... (Text reports on the council meeting and upcoming public assembly)

Nordenham. Sozialistische Arbeiter-Jugend. Am Sonntag den 2. August, abends 8 Uhr, findet eine öffentliche Versammlung statt... (Text mentions a socialist youth assembly in Nordenham)

Aus Brake und Umgebung. In Brake findet am Sonntag den 2. August... (Text reports on events in Brake and surrounding areas)

Veränderung des Oberbürgermeisters. Dem Empfinden des Oberbürgermeisters wurde eine Veränderung eintreten zu lassen... (Text discusses the process of selecting a new city manager)

Opern- und Schauspielplan. Die Opern- und Schauspielplan wurde dem Empfinden des Oberbürgermeisters... (Text outlines the cultural program for the upcoming season)

Opern- und Schauspielplan (continued). Der Plan für die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Opern- und Schauspielplan (continued). Die Opern- und Schauspielplan... (Text continues with details of the cultural program)

Die Leiden der in der Fröhenzeit der Emden und auf den Inseln...

Monaten je 30 Schilling Geldstrafe. — Angeklagt sind zwei Arbeiter...

Emder Schiffsverkehr. Angeklagt am 22. Juli: D. 'Gaulberg'...

Wirtin. Die 'Wirtin'. In größter Lebensgefahr schwebte kürzlich die etwa 11jährige Tochter des Bäckermeisters...

Waisenhaus. Das alte Lied. In den letzten Nächten haben widerliche Stürme in der hiesigen Gegend wieder heftigst gewütet...

Wart. Es ist zu spät. Die Arbeiter am Emdenbahnhof der...

Ein Raub. Der vor einiger Zeit so schändlich ermittelte Raub...

Nach dem benachbarten Holland. Wo und an der man von uns...

Nach dem benachbarten Holland. Bei einem Unwetter löste sich...

Verantwortlich für Inhalt, Druck und Verlag: Paul Dug & Co.

Dr. Oetker's Backpulver 'Backin' muß die Hausfrau beim Einkauf fordern. Dann hat sie beim Backen stets Erfolg.

Anzeigenteil für Emden u. Umgegend. Billigere und bessere Herren-Anzüge. M. Schulmann. In der Maßabteilung jetzt extra billige Preise.

Anzeigenteil für Brake. Rindfleisch Hammelfleisch. Moritz Windmüller. Joseph v. d. Walde. Schuhwarenlager Masswerkstatt.

Polizeiverordnung. Emden, den 28. Juli 1924. Der Magistrat. W. H. H. H.

Bücherverammlung. Die unterzeichneten Organisationen laden ihre Mitglieder und interessierten Freunde...

Aufwertung von Spareinlagen. Sparkasse des Landkreises Emden zu Emden.

Bürgerverein Boitwarden. Mitglieder-Versammlung. Hammelwarter Schützenverein. Berammlung.

„Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“

Heute abend 8 Uhr im „Parkhaus“ spricht
Staatsminister a. D. Fröblich aus Weimar
über das Thema: „5 Jahre Deutsche Republik“

Besonders billiges Angebot!

Herren-Kzüge	28.00	35.00	40.00	48.00	Mk.
Knaben-Kzüge	8.00	10.00	12.00	18.00	Mk.
Gummi-Mäntel, allerbestes Fabrikat	20.00	24.00	bis 38.00		Mk.
Sommer-Toppen	von 5.50 Mk. an				
Windjacken	von 12.00 Mk. an				
Arbeitsjosen in Manchester, Pilot — Maurer-Josen, Maurer-Rittel, al- bewährte Qualitäten zu sehr billigen Preisen					
Ein Posten Einsparhendem					Stück 2.50 Mk.

Siegmond Oß jun., Oldenburg

Langestraße 53.

Langestraße 53.

Polizeiliche Anordnungen für den 3. August 1924.

Anlässlich des von der Reichsregierung für Sonntag, den 3. August 1924, angeordneten National-Feiertages hat das Ministerium des Innern in Oldenburg folgende polizeiliche Anordnungen getroffen:

1. Die Veranstaltungen v. Umzügen jeder Art und von Versammlungen un- freiem Himmel ist nicht gestattet. Zugelassen wird nur eine örtliche allge- meine Gedenkfeier.

2. Vereine und Verbände, an den örtlichen Feiern teilnehmend, dürfen nicht in geschlossenem Zuge sich zur Feier begeben oder von dort abmarschieren.

3. Das Mitführen von Fahnen je- der Art hat zu unterbleiben.

4. Um 12 Uhr mittags ist der Ver- kehr auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen auf die Dauer von zwei Stunden zu unterbrechen. Die Ver- kehrsregeln beruhen nicht auf Fahr- zeuge jeder Art, Reiter usw., sondern auch auf Fußgänger.

5. In den Morgenstunden haben die öffentlichen Gebäude halbmäßig zu flagen. Um 12.02 Uhr gehen die Flagen in die Höhe. Den Hausbesitzern und Bewohnern wird empfohlen, in Privathäusern soweit wie möglich eben- so zu verfahren.

Rüstringen, den 31. Juli 1924.
Stadtmagistrat. Zug. 5070

Bekanntmachung.

Durch Erlass des Herrn Reichsfinanzministers vom 25. 7. 24 ist angeordnet worden, daß die Reichsbahn I und II in Wilhelmshaven zum Reichsbahnamt Oesen vereinigt werden. Das Reichsbahnamt III Wilhelmshaven erhält die Verteilung Reichsbahnamt Oesen. Die Leitung der Reichsbahnamt Oesen steht nach dem angelegenen Erlass Regierungsverord- nung vom 1. 2. 24. Die bereits vorbereitete Um- organisation der Betriebe (Gesellschaftsdarstellung gemäß § 15 der Reichsbahnbetriebsordnung) ist ebenfalls genehmigt, sie ist sofort in Kraft zu setzen.

Zum Reichsbahnamt Oesen gehören folgende Betriebe:
• II Eisenbahn Wilhelmshaven,
• III Hohenwerder Feldbahnen,
• IV Zanderort,
• V Ströbke u. Siedliche Pumpstation.
Wilhelmshaven, den 30. Juli 1924.
Reichsbahnamt Oesen.

Betrifft Gartenlandpost.

Aus Verlegung des Ministeriums in Oldenburg vom 25. 4. 23 (Rr. II 3065) ist die Ver- legung des Stadtmagistrats Rüstringen vom 8. 3. 24, durch welche für das Postjahr 1924/25 auf Grund des § 1 der Kleinarten- und Klein- postanbahnungsordnung Höchstpreise festgesetzt sind, aufgehoben.

Nach den Richtlinien des Ministeriums in Oldenburg ist die Gartenlandpost für 1924 für gutes Land auf 4 Pf. für ausgeglichtes Land auf 3 Pf. festgesetzt worden.
Ich erlaube die kämlichen Pächter der Gän- zereien von Geh. Müller, Jaufen, Gaurt, Geltings, Hirt, Gorenz, Vogt, Gerdes, Kotte und Kretsch, die überfanden Poststationen umgebend zu begleiten, da sonst gerichtliche Einziehung erfolgt.
Weich Gerdes, Külltenator.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Oldenburg.

Am Sonntag, den 2. August, abends 8 Uhr:

Mitglieder-Versammlung

im Gast Niederlassen, Seine Straße. Neben reichhaltiger Lagerung 5075
Vortrag des Kameraden Tanken-Seering.
Müdes Anhalten der Kameraden ist Pflicht.
Freunde sind willkommen. Der Vorstand.

Arbeiter! Abonniert die Republik!

Die Feier des Verfassungs-Tages

maß dem Ernst der Zeit entsprechend in einfachster Weise stattfinden. Auf Grund näherer Besprechungen mit den Vertretern der Reichs- behörden, des hiesigen Stadtmagistrats, von Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer u. a. m. ist für
Montag, den 11. August d. J.,
vormittags 11 Uhr,

in der Stadt Oldenburg wie im Vorjahre eine gemeinsame amtliche Feier im Festsaal des alten Schlosses in Aussicht genommen.

Bei dieser Feier soll möglichst weiten Kreisen der Bevölkerung durch ihre Vertreter Gelegenheit gegeben werden, sich freudig und offenen Herzens zur Heimat und zum Staatsgedanken zu bekennen und dem Gedanken Ausdruck verschafft werden, daß die Weimarer Verfassung nach den Erschütterungen des Krieges und des Umsturzes den staatlichen Grundlagen des Reiches wieder ein festes Gefüge gab.

Die Feier beginnt mit einem angemessenen Musikstück des Beamten- Orchesters. Es folgt die Festsrede, nach der unter Musikbegleitung zwei Verse des Deutschlandliedes gesungen werden.

Das Staatsministerium ladet zu dieser gemeinsamen amtlichen Feier hiermit ergeben ein. Ueber den Anzug werden keinerlei Vor- schriften gemacht, doch wird zur Hebung der Feier um Erscheinen möglichst im dunklen Anzuge gebeten.

Oldenburg, den 22. Juli 1924.
Staatsministerium. v. Fiackh.

Jade-Seebäderdienst A.-G. Wilhelmshaven-Rüstringen

Beförderung von Stückgütern von Wilhelmshaven nach Wangerooge

Der Frachttariff beträgt zwischen Wilhelmshaven u. Wangerooge Bahnhof
für je angefangene 10 kg 0.20 Mk.
Mindestfracht 0.50 Mk.

Glüter im Einzelgewicht von mehr als 50 kg und sperrige Glüter werden nicht befördert
Es werden nur Frachtglüter unter Angabe des Gewichtes und einwandfreier Verpackung angenommen

Zeit der Annahme: werktätlich von 12 bis 3 Uhr
Glüter, die nach 3 Uhr angeliefert werden, können nicht mehr angenommen wer- den. Frachtverlader werden gebeten, sich nach diesen Vorschriften zu richten.

2 tüchtige Verkäufer.

Wird unter 24 Jahren.
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf so- wie Zeugnisbeschriften erbeten an
Konsum- und Sparverein für Rüstringen
und Umgegend e. G. m. b. H.
Bei 5069
Siems, Oldenburg, Damm 29

Wir geben gratis!

am Freitag, den 1. August 1924, beim Einkauf von 2 Pfund untern vorgüglichen

Roland-Margarine

von 60 bis 90 Pfennig eine Kiste Sanitär-Schokolade.
Serner empfohlen ist:

Gesüßtes Speck Pfund 85 Pf.
Frühstückspeck, gesüßert Pfund 100 Pf.
Reines Schmelzschmalz Pfund 78 Pf.
Dänische Butter Pfund 38 Pf.
Käse in großer Auswahl. **Extrakte Delikatessen.**

Butterhaus Roland

Winkelshöfener Straße 39. in Marktstraße 45.

Wir suchen zum sofortigen Antritt für unsere Abteilungen Galanterie, Bijouterie, Lederwaren u. Parfümerie

Verkäuferinnen

Persönliche Vorstellung mit Originalzeugnissen in unserm Personal-Büro erbeten.

KARSTADT

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Barel u. Umgegend.

Freitag den 1. August, abends 8 Uhr, im „Tivol“.

Mitglieder-Versammlung.

Grüßliche aller Kameraden notwendig. **Zuletzt auch Neuaufrahmen. Der Vorstand.**

Sänger der Jadeschäfte.

Alle Sänger des Jubelgesangs bitten wir, am **Sonntag, den 2. August, abends 8.30 Uhr im Parkhaus** zu erscheinen und Mitglied der beiden Volksgesangs-Vereine „Jubel“ und „Jah“ sein Kameraden. Diese Mitglieder werden von allen Herren-Kameraden, gebildet von allen aktiven Sängern Wilhelmshaven und Rüstringen, bei der Gedächtnisfeier gefangen werden, die von den beiden Stadtberechnungen am Sonntagmittag um 11.30 Uhr auf dem Geländegebäude zu Ehren der Opfer des großen Krieges geplant ist.
Wilhelmshaven-Rüstringen, den 31. Juli 1924.
Zogel, Bürgermeister. Rößner, Oberbürgermeister.

Rüstringer Strandhalle!

Freitag u. Sonn- abend, um 8 Uhr:
Zwei japanische Abende

Großes Orchester und Feuerwerk
Nach dem Konzert
Reunion
Genußreiche Stunden, die versprechen, lohnend ergeben ist.
Christan Herzlich.

Deutscher Bauwerks-Bund

Rüstringen-Wilhelmshaven.
Prüfung! Kollegen!

Am Donnerstag, den 31. Juli, abends 7 Uhr findet im großen Saalzimmer des Volkshauses (ehemalig Friedrichshof) unsere vierjährige allgemeine **General-Versammlung** statt. Die Wichtigkeit der Versammlung ersucht einen zahlreichen Besuch. Werdanstuch ist vorzuziehen. 5055
Der Vorstand:

Arbeiter-Turn- und Sportverein Seppens.

Als Mitgliedsfeier
unter Berücksichtigung der Württemb. Arbeiter-Turn- und Sportvereine am Sonntagabend d. 2. August, abends 7 Uhr, das Spiel Comet 1 gegen 1. Helt.
Nach diesem Spiel findet im Hotel „Babel“ beim Sportplatz, G. Wipperfurth ein **Bevölkerungs- und Kameradenfest** mit Dinner statt.
Grüßliche aller Vereinsmitglieder einfinden!

AMÖER

Heute letzte Aufführung **Der Stolz der 3. Kompagnie!**

Am Freitag täglich: Der tolle Eschschäger.
Jetzt wird 'n Ding abgeht!
Was Laßt ihr Fenst!

Stelme Gintilipresse!

Preiswert!

Kaffee, in feiner Größe, 1/2 Pf., 0.60, 0.65 u. 0.70 Pf.
Spezialkaffee **Wahlbader** unterzeichnet 1/2 Pf., 0.60 Pf.
Zee, erbrocht gut 1/2 Pf., 0.60, 0.60 und 0.65 Pf.
Milchener 1/2 Pf., 0.60 Pf.
Süßwäasser 1/2 Pf., 0.60 Pf.
Süßwäasser Konsumglas 1/2 Pf., 0.60 Pf.
Wahlbader-Kaffee sind ein wenig zu teuer, wenn möglich.

Waren-Vertrieb Aht-Ges.

Dübel

Am Samstag, den 2. August, abends 8 Uhr, im Hotel „Babel“ beim Sportplatz, G. Wipperfurth ein **Bevölkerungs- und Kameradenfest** mit Dinner statt.
Grüßliche aller Vereinsmitglieder einfinden!

Dolkswirtschaft.

Die Ernteverhältnisse. Die „Statistische Reichsanstalt“ schätzte auf Grund der Gärtenstandsberichte von Anfang Juli die diesjährige Ernte Preußens wie folgt: Winterroggen etwa 76 Prozent der vorjährigen Ernte. Die Ernte an Winterweizen dürfte ebenfalls ein Minderertrag sein, während die diesjährige Ernte an Sommerweizen um etwa 5 Prozent weniger als im Vorjahr geerntet worden. Sommerroggen ebenfalls etwa 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Alles in allem würde ein Ausfall von wenig mehr als 10 Prozent der vorjährigen Ernteverhältnisse zu erwarten sein, im Vergleich also auf der jetzt unter Ernte von 1923 noch ein ganz erhebliches Ertragsminder, aber nur unter der Voraussetzung einer normalen Entwicklung des Wetters, im besonderen während der Ernteperiode.

Berichtliches.

Strassammer Oldenburg.

a. Oldenburg, 20. Juli.

Der Amerikafahrer „Jan Goldenstein“. Am 24. Dezember 1922 brach der Arbeiter Heinrich Bojungs aus dem Gefängnis in Wilhelmshaven aus und kamme trotz aller Nachforschungen nicht wieder ergriffen werden. Von folgenden Sommer weg nun ein Mann, der in Friederichsdorf am nordöstlichen Uferland bei dem Arbeiter Hildebrand wohnte, die Aufmerksamkeit vieler Leute auf sich zog, weil er sich in der Gegend nach Amerika und gab viel erzählt von seinen vielen Reisen nach Amerika und gab viel Geld aus. In dieser Zeit wurden aber in Ostfriesland und besonders an anderen Eindrucks- und sonstige Diebstähle begangen. Man schätzte Gerüchte auf unsern Amerikafahrer, und schließlich stellte sich heraus, daß dieser der erwähnte, 1889 in Moorweg in Ostfriesland geborene Heinrich Bojungs, ein Bruder der Frau Hildebrand ist. Am 23. Juni 1923 wurde er auf dem Dausboden, wo er sich mit einem Quaken Torf befaßt hat, betenden lassen hatte, festgenommen. Eine weitere Durchsichtigung übertrug eine ungenügende Menge Fett, Woll-, Wäsche ufm. dergleichen, die bei der Durchsicht abhandeln genommen waren. Es wurde weiter bekannt, daß Hildebrand ein Schaf — Schafe waren auch gestohlen — verkauft hatte. Es wurde zunächst in Ostfriesland abgeurteilt und erhielt dort 3 Jahre 8 Monate Gefängnis. Im Herbst kam am 21. Mai d. J. noch 1 Jahr hinzu, Frau Hildebrand erhielt dort 100 Mark Geldstrafe wegen Gelderei. Hildebrand wurde davon freigesprochen. Wegen dieses Urteils legten die Verurteilten, aber auch der Amtmann, Berufung ein mit dem Ergebnis, daß Bojungs 2 Jahre Gefängnis und die Gekerkte Hildebrand je 3 Monate Gefängnis erhielten. Für die beiden letzten Monate wurde ihnen freilich Aufschub gewährt.

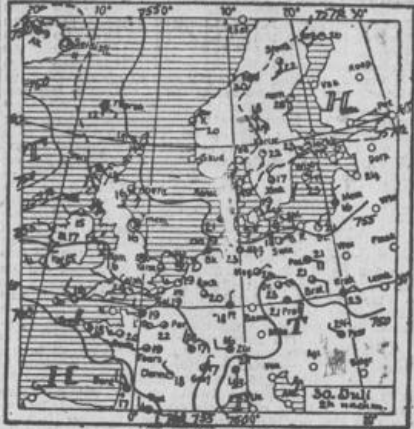
Erfolg miteingeleiteter Verurteilung. Der Koch Ernst Emil Jönigk, Geleiter bei der Schiffbauabteilung in Wilhelmshaven, war von Amtsgerichte zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden, weil er aus der Kasse erhebliche Mengen von Raubmitteln entwendet haben sollte. Hingegen hat Jönigk dabei ein eine wegen Ungehorsams entlassene Kartoffelkassette und ein Kollege. Die Verurteilung übernahm sich für Jönigk und seinen Kollegen. Jönigk wurde auch von seinem Vorgesetzten und Kameraden das volle Zeugnis ausgestellt, während sie über den Verurteilungssatzung Gegenstandes befanden. Trotz der Verurteilung hat man J. auf seinen Posten belassen. Der Staatsanwalt gibt dem Bericht das Urteil anheim, und dieses erkannt auf vollständige Freisprechung.

Auf seinen Geisteszustand untersucht werden soll der 1893 in Ostfriesland in Götterland geborene Arbeiter Martin Bockmann, dessen Vater Gefängnisstrafe war. Trotzdem er schon wegen Stillschließensstrafen verurteilt ist, beging er sich anständig an einem 18jährigen Rhythmoden auf dessen Schulweg

in Androgen bei Goldentod. Schon das Schöffengericht hat seine Minderwertigkeit bekräftigt und für trotz der Schwere seiner Verurteilung mit 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis befreit kommen lassen. Er schneidet, nicht für sein Leben verurteilt zu sein, und die Strafmassive bekräftigt, ihn befreit zu lassen.

Witterungsüberblick.

Die Wetterlage hat sich nur wenig verändert. Nach wie vor sind die Deutschland über Mitteldeutschland sehr gering. Und bei der geringen Lufttemperatur und vielfach heftigen Himmel machte die Erwärmung heute weitere Fortschritte, während die Lufttemperaturen um 30 Grad Celsius mehr, sind im Binnenlande bis 24 Grad erreicht. Demersförmig ist, daß dagegen in Norddeutschland bereits seit längerer Zeit bedeutend höhere Temperaturen (oft täglich über 26 Grad Celsius) herrschen als bei uns.



ERKLÄRUNG.
 O Windrichtung, O Windstärke, O Windrichtung, O Windstärke, O Regen, O Schnee, O Wolken, O Hagel, O Nebel, O Dunst, O Frost, O Stark, O Leicht, O Schwach, O Mäßig, O Still, O Mehr leicht, O Leicht, O Sturm, O Voller Sturm, Die Pfeile zeigen die Richtung der Winde. Die eingetragenen Linien (Isothermen) verbinden die Orte mit gleichem (auf ein Meeresniveau umgerechneten) Barometerstande. Die neben den Orten stehenden Zahlen geben die Lufttemperatur an.

Wetterlage: Bei weiter steigenden Temperaturen wachsende Bewitterung, abgesehen von Gewittertagen, trocken.

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Stabe. Großfeuer. In Biergülden im Altlande hat ein Großfeuer gewütet und einen vermögenswerten Schaden angerichtet. Der Holzhüter Peter Weidmann wurde schwer verletzt. Sein Haus mit sämtlichem Mobiliar und bedeutende Futtervorräte sind ein Raub der Flammen geworden. Das Leben

haus der Witwe Gemann wurde ebenfalls durch das Feuer zerstört. Die Entschädigungssache ist noch nicht ermittelt. Gemann. Der Tod auf den Schienen. In einer stürmischen Nacht hatte auf dem Hamburgerhofs der Wind des Kolonialverkehrs auf die Schienen geblasen. Der Hamburger Arbeiter bewachte infolgedessen einen zusammenlaufenden Kaminsteil von drei Waggonen nicht. Er geriet unter die Waggonen, die über ihn hinwegrollten und den Körper des Unglücklichen in zwei Teile teilte. Er überlebte eine Witwe mit zwei Kindern.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Wahltag. Heute abend 8 Uhr: Offizieller Vortrag im Rathhaus. Staatsminister a. D. Weddlich spricht über das Thema: Fünf Jahre deutsche Republik. Alle Republikaner sind freumblich eingeladen.

Brake. Zu dem Lebnungsabend am Dienstag hatten sich auf der Spielwiese zahlreiche Franzosen und die Jugendgruppe eingefunden. Es folgte aber eine größere Anzahl, die teils dienstlich oder anderweitig verhindert waren. Die ausgeübten Bewegungsbewegungen konnten zwar noch nicht als vollkommen durchgeführt werden, doch wurde, wohl erklärlich ist. Durch mehrmaliges Wiederholen der Übungen dürfte wieder Platz in die Sache kommen. Bemerkenswert ist, daß besonders die Jugendgruppen besser und flammiger für diese neue Aufgabe ist. Die Übungen hatten zahlreiche Zuschauer angezogen.

Reichsbanner. Eine gut besuchte öffentliche Versammlung lagte am 30. Juli in der „Reichlichen Erde“ vor der Haupttribüne des Reichsbanners Rot-Schwarz-Gold, Kamerad Reue aus Wilhelmshaven, über Jodee und Jodee des „Reichsbanners“ sprach. Seine Ausführungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Nachdem fast alle Anwesenden sich als Mitglieder aufnehmen ließen, folgte eine Mitgliedsversammlung, in der die Ortsgruppenleitung gewählt und geschäftliche Angelegenheiten erledigt wurden.

Rüftringer Parteingelegenheiten.

Arbeiterfahrt. Freitag abend 8 Uhr. Arbeiterabend. Die Gesinnungen werden erlaucht, die zu prächtigen Fülle bis Freitag zu erlösen.

Arbeiterjugend. Donnerstag abend 8 Uhr: Wanderversammlung im Heim Kant. Arbeiterabend. Zweites im Heim Kant. — Sonntag morgen Arbeiterabend auf dem Sportplatz. Treffen um 8 Uhr beim Pflegerheim am Bunker Weg. — Alle Jugendspiele müssen abgegeben werden.

Hochwasser in Wilhelmshaven.

Freitag, 1. August: born. 1.35 Uhr, nachm. 1.40 Uhr. Sonnabend, 2. August: born. 2.15 Uhr, nachm. 2.20 Uhr. Sonntag, 3. August: born. 2.50 Uhr, nachm. 3.00 Uhr.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Mit besser und reinerer Alpenmilch angereicht nähren Sie Ihre Kinder, wenn Sie ihm Reines Rindermilch geben. Reines Rindermilch besteht aus reiner Alpkäse Sahnmilch in Verbindung mit Holzkäse, Belegungsbeimilch und Waffel. Es schmeckt immer gut an, kräftigt die Kinder, stärkt und bekommt ihnen angeschlossen und vermag die Kleinen und Kleinsten über Zeiten allermeiner Wogen- und Darmstörungen gut hinwegzubringen. Verschiedene Versuche über Ernährungssache liefern und unentwählich durch „Linda“ Gesellschaft m. B. D., Abt. 3, Berlin 20 87.

8 Serien-Tage

beginnend am 1. August.

Prima Qualitäten zu bekannt niedrigen Preisen.

Damen-Mäntel

- Serie I 7.50
- Serie II 12.00
- Serie III 15.00
- Serie IV 18.00
- Serie V 21.00

Damen-Gummi-Mäntel

- Serie I in vielen Farben 25.00
- Serie II Doppelmäntel, 30.00 (glatte Wolle)
- Serie III reine Wolle . . 42.00 und Covercoat

Strickwesten sehr billig

Sport- und Windjacken

- Serie I 7.50
- Serie II 10.50
- Serie III 12.00

Kostüme

- Serie I 13.75
- Serie II 18.75
- Serie III 24.00
- Serie IV 35.00

Kinder-Kleider

- Serie I 45 bis 60 cm . 1.75
- Serie II 65 bis 90 cm . 2.75
- Serie III 65 bis 90 cm . 3.75
- Serie IV 65 bis 90 cm . 5.75

Kleider

- Serie I 3.95
- Serie II 6.75
- Serie III 7.50
- Serie IV 12.00

Blusen, Ia Vollvoile

- Serie I 2.75
- Serie II 3.75
- Serie III 4.80
- Serie IV 5.90
- Serie V 6.90

Röcke sehr billig

Hermann Wallheimer.